

Berufs-EM: Heimisches Schneiderinnen-Duo will Gold „made in Denmark“

Wenn sich von 9. bis 13. September die dänische Stadt Herning zur größten Bühne beruflicher Exzellenz Europas verwandelt, wird auch in Sachen Mode ein echtes Spitzenduo auftreten: Miriam Haider aus Traberg in Oberösterreich und Theresa Fink aus Anthering in Salzburg vertreten Österreich im Skill „Mode Technologie“ - mit Nadel, Faden und einem sicheren Gespür für Form, Farbe und Funktion.

TRABERG/ANTHERING. Maß nehmen, Stoffe auswählen, Schnitte entwickeln, exakt nähen - und dabei auch noch ein Gefühl für Stil beweisen: Was nach Haute Couture klingt, ist für Miriam Haider und Theresa Fink tägliche Realität. Die beiden jungen Schneiderinnen treten bei EuroSkills 2025 im Teambewerb „Fashion Technology“ an - und vereinen dabei Präzision, Kreativität und Persönlichkeit. „Ich freue mich auf den Moment, wo wir zeigen können, wofür wir so lange trainiert haben“, sagt Haider, die im Landestheater Linz in der Herrenschneiderei arbeitet. Fink ergänzt: „Die besondere Stimmung bei EuroSkills - das ist es, worauf ich mich besonders freue.“

Von Kindheitstraum bis Weltbühne

Beide haben früh ihre Leidenschaft für Mode entdeckt. Fink wusste bereits mit neun Jahren, dass sie Schneiderin werden möchte - „weil ich es faszinierend fand, Kleidung nach meinen eigenen Vorstellungen machen zu können“. Heute fertigt sie Maßkleidung im Salzburger Heimatwerk und bringt gleich zwei Lehrabschlussprüfungen mit Auszeichnung mit. Auch Haider hat eine doppelte Lehrausbildung erfolgreich abgeschlossen - Damenbekleidung und Bekleidungsgestaltung - und schloss ihre Berufsausbildung heuer ab. Die 21-Jährige kann bereits auf einen großen Erfolg zurückblicken: Bei den WorldSkills 2024 in Lyon erreichte sie ein Medallion for Excellence, das für besonders gute Leistungen nach den Podiumsplätzen vergeben wird.

Was beide verbindet, ist die Liebe zum Detail - und das Bedürfnis, sich stets weiterzuentwickeln. „Mein Beruf ist kreativ, abwechslungsreich - und man sieht, was man geschaffen hat“, sagt Haider. Fink ergänzt: „Es ist etwas Besonderes, ein Kleidungsstück von der Idee bis zur fertigen Maßarbeit zu begleiten. Am schönsten ist es, wenn man sieht, wie sehr sich die Kundinnen und Kunden darüber freuen.“

Starker Skill mit reicher Medaillengeschichte

In der Disziplin „Fashion Technology“ zählt Österreich seit Jahren zu den führenden Nationen. Gold bei EuroSkills 2021 und 2023, Bronze 2014, 2016 und 2018 - in kaum einem anderen Skill ist die Erfolgsserie so konstant wie in der Schneiderei. Auch Haider und Fink wollen sich in diese Reihe einfügen. Unterstützt werden sie dabei von Expertin Isabella Lindenbauer, selbst Bronzemedallengewinnerin.



Zukunft in Stoff gemeißelt

Auch abseits des Wettbewerbs hat das rot-weiß-rote Duo große Pläne. Fink möchte in ihrem derzeitigen Betrieb weiterarbeiten, die Meisterprüfung ablegen - und zeigen, dass Handwerksberufe eine lohnende Karriereoption sind. „Ich möchte Jüngeren zeigen, wie viel Erfolg auch in einem handwerklichen Beruf möglich ist“, sagt sie. Haider wiederum will sich persönlich und beruflich weiterentwickeln - und ihrer Kreativität weiter freien Lauf lassen. Das nächste Ziel: Gold - „made in Denmark“.

Oberösterreichische Bilanz bei EuroSkills

Mit 16 Gold-, zwölf Silber- und acht Bronzemedailles liegt Oberösterreich im Bundesländervergleich an der Spitze, was die bisherige Ausbeute von Medaillen bei der seit 2008 stattfindenden Berufseuropameisterschaft angeht. Bei EuroSkills 2023 in Danzig, Polen, eroberte das Bundesland 3 x Gold, 1 x Silber und 1 x Bronze. Oberösterreich war damit im innerösterreichischen Vergleich am erfolgreichsten.

--

Fotos (Credit: SkillsAustria/Florian Wieser)

- **Haider.jpeg:** Zwei Nähadeln, ein Ziel: Miriam Haider aus Traberg will Oberösterreich jubeln lassen ([hier zum Foto](#))
- **Fink.jpeg:** EM-Starterin Theresa Fink aus Anthering kämpft um Gold in Herning ([hier zum Foto](#))
- Weitere Bilder finden Sie auf unserem Flickr-Account ([hier klicken](#))

--

Alle drei Teilnehmenden aus Salzburg im Überblick

Salzburg stellt drei Teilnehmende im 49-köpfigen EM-Kader 2025:

- **Marvin Gassner** aus Gries im Pinzgau (beschäftigt bei Liebherr Österreich in Puch bei Hallein) geht bei den Land- und Baumaschinentechnikern an den Start.
- **Miriam Haider** aus Traberg (beschäftigt bei der OÖ Theater und Orchester GmbH) und ihre Teamkollegin **Theresa Fink** aus Anthering (Salzburg) vertreten Österreich im Teamberuf Mode Technologie.
- Stuckateur- und Trockenbauer **Misal Omerovic** aus Salzburg (beschäftigt bei Meisterbetrieb Peter Höll in Wals-Siezenheim) geht in Dänemark auf Medaillenjagd.

Videos	Homepage	Facebook	Instagram
SkillsAustria - YouTube	www.skillsaustria.at	SkillsAustria Facebook	SkillsAustria (@skillsaustria)

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria - Verein zur Förderung von Berufswettbewerben

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908



christoph.sammer@skillsaustria.at

